

Professor Dr. Karl Richard Bechert

**Sein Lebenswerk: Sicherung des militärischen,
sozialen und ökologischen Friedens**

Sein Credo: Wehrt Euch! Leistet Widerstand!



Karl Bechert persönlich

23. Aug. 1901 geboren in Nürnberg
als Sohn des Postamtmanns im Reichspostministerium, Karl Bechert
- 1911 - 1920 Besuch des Humanistischen Gymnasiums
- 1920 - 1925 Studium der Physik, Mathematik und Chemie
- 1929 Hochzeit mit Sybille Lepsius, einer Frau jüdischer Abstammung
- 1931 Geburt seines Sohnes Johannes Stefan Bechert
- 1933 Umzug nach Gießen
- 1936 Geburt seines Sohnes Dietrich Wolfgang Bechert
- 1944 Flucht nach Donsbach (Westerwald)
- 1946 - 1978 wohnhaft in Gau-Algesheim, zuerst Kloppgasse 6, danach Kirchstr. 22
seine Vorlieben:
- Musik, zuhause und als Pianist an Kirchenkonzerten der evangelischen Kirche
 - Kenner und Liebhaber seltener Pflanzen
- 1970 Tod seiner Ehefrau
- ab 1978 Umzug nach Weilmünster-Möttau
- 01.04.1981 Verstirbt unerwartet bei der Vorbereitung der Hauptrede zur Friedenskundgebung in Bonn

Karl Bechert als Wissenschaftler

ab 1922	Wissenschaftliche Hilfskraft/Hilfsassistent/Doktorand Stipendium an der Universität Iowa
23.07.2005	Promotion mit "summa cum laude"
1925/1926	Stipendiat der Rockefellerstiftung in Madrid
ab 1926	Assistent am Institut für theoretische Physik
ab 1930	Habilitation und Privatdozent für Physik mit zahlreichen Vortragsreisen bis nach Indien und Ceylon
ab 1933	Professor für theoretische Physik an der Universität Gießen ab 28.06. 1945 als Rektor
1946 - 1969	Professor und Direktor des Instituts für theoretische Physik in Mainz seine Aktivitäten <ul style="list-style-type: none">▪ zahlreiche wissenschaftliche Schriften, vorwiegend zur Atomphysik und zu den Gefahren der Atomenergie▪ viele Berufungsangebote an Universitäten in allen Kontinenten

Karl Bechert als Politiker

28.03-01.08.1945	Bürgermeister in Donsbach (Westerwald)
1945 - 1946	Stadtrat und Beigeordneter in Gießen
19.09.1955	1. Beigeordneter der Stadt Gau-Algesheim
05.07.1956	Eintritt in die SPD
1956 - 1960	Mitglied des Kreistages Bingen
1956 - 1964	Mitglied des Stadtrates in Gau-Algesheim
15.07.1957 - 1972	Bundestagsabgeordneter für den nordhessischen Landkreis Waldeck
danach	hohes Engagement in der Bewegung <ul style="list-style-type: none">▪ für militärischen und sozialen Frieden▪ für Umweltschutz▪ gegen militärische und zivile Kernkraftnutzung
1980	Mitautor des "Krefelder Appells"